



zur Arbeit zu finden.» Für Letizia sind das Bücher – über 200 liest sie im Jahr. Beim Lesen kann sie in eine andere Welt eintauchen, alles andere hinter sich lassen und danach erholt zurück in den Alltag gehen.

Es kommt viel zurück

Die eigenen Gefühle zurückstecken zu können, um sich ganz der Aufgabe als Dienstleisterin hinzugeben – das braucht Leidenschaft und Charakterstärke. Ein stetes Helfen und Geben, aber was kommt nebst dem Dank zurück? «Wenn das Kind auf die Welt gekommen ist», erzählt Letizia glücklich, «könnte man die ganze Welt umarmen. Es erschüttert dich und geht mitten ins Herz. Und mit diesem Gefühl nach Haus zu gehen – das ist Erfüllung, so was bleibt haften. Ich muss in meiner Freizeit kein Bungeejumping oder River Rafting machen, um den Adrenalinkick zu suchen. Ich erlebe dieses Gefühl im Gebärsaal.»



Bei speziellen Anlässen steht Letizia Parpan, Leitende Hebamme heute noch im familieneigenen Hotel Tgantieni im Einsatz (Foto links), wie hier am Raclette-Stand.

Die Kunst, sich zurückzunehmen und zu lächeln

Ein Portrait übers Aufopfern und das Gefühl des Dankes, das einem die ganze Welt umarmen lässt.

«Wir Hebammen haben alle ein Helfersyndrom», lacht Letizia Parpan. Schon als Kind hat sie gerne auf dem elterlichen Bauernhof mit angepackt. Als sie aus der Schule kam, übernahmen ihre Eltern das Hotel Tgantieni auf der Lenzerheide. Während und nach ihrer Ausbildung zur Hebamme arbeitete Letizia dort auch in ihrer Freizeit mit. «Zu helfen ist gut», erklärt Letizia, «es ist jedoch wichtig, nicht nur zu geben und zu investieren, sondern auch wirtschaftlich abzuwägen.»

Die Gastronomie ist eine gute Lebens- und Arbeitsschule, da ist sich die 54-Jährige sicher. Ihre Mutter lehrte sie, dass es in der Gastronomie egal ist, wie es einem persönlich geht und wieviel Lust man zum Arbeiten hat. Wichtig ist der Gast – er muss sich wie zu Hause fühlen. Heute lebt Letizia diese Philosophie täglich in ihrer Arbeit als Hebamme:

«Menschen können nur geheilt werden, wenn sie sich wohl und umsorgt fühlen. Die Beschwerden einer werden den Mutter kann ich ihr nicht abnehmen, aber ich kann dafür sorgen, dass sie sich besser fühlt. Das können Kleinigkeiten wie eine Massage sein oder einfach, dass ich für sie da bin und ihr zuhöre.» Dass Gastfreundschaft und Service im Spital Thusis dazugehören, ist für Letizia selbstverständlich.

Nachdenklich wird die Leitende Hebamme, wenn sie über die traurigen Momente in ihrem Beruf spricht. In ihren 33 Jahren Berufserfahrung hat Letizia schon einige erlebt. Trotz Erlebnissen wie Todgeburten hat sie sich ihre positive Sichtweise bewahrt: «Mit der Trauer finden wir auch das Glück wieder. Das eine geht ohne das andere nicht. Ich habe gelernt, damit umzugehen. Ich denke es ist wichtig, richtig abschalten zu können und in der Freizeit einen Ausgleich



Gynäkologie und Geburtshilfe

Gynäkologie

- Gynäkologische Vorsorge
- Familienplanung/Antikonzeptionsberatung
- Sterilitäts-Abklärung und -Behandlung
- Beratung und Behandlung von Beschwerden der Wechseljahre
- Diagnostik und Behandlung der Harninkontinenz
- Abklärung von Brustkrankungen, speziell Brustkrebs
- Gynäkologische Operationen:
 - bei Blutungsstörungen, Polypen und Myomen
 - bei Eierstock-Zysten und Verwachsungen
 - Eileiterdurchgängigkeitsprüfungen
 - bei Gebärmutter- und Scheidenfehlbildungen
 - bei Senkungszuständen und Inkontinenz auch mit Netzen und Bändern

Geburtshilfe

- Betreuung der Schwangerschaft bis zur Geburt (Geburten ab der 36 Schwangerschaftswoche)
- Pränatale Diagnostik
- Ultraschall-Untersuchungen
- Geburtsnachkontrollen

- Hebammen, Ärzte und Pflegeteam betreuen ganzheitlich und individuell während Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett

Infrastruktur

- Grosszügige Gebärdzimmer mit moderner Infrastruktur (Multitrack-Gebärstuhl, Gebärbett, Gebärdwanne)
- Familienzimmer auf Wunsch (kostenpflichtig)
- Einzel-/Zweierzimmer für die Wöchnerinnen
- Zimmerservice

Informationsabende und Kurse

Wir führen regelmässig diverse Kurse und Infoabende rund um die Themen Schwangerschaft, Geburt und Familie durch. Diese Veranstaltungen richten sich an werdende Eltern, Mütter und Kinder. Aktuelle Daten und Informationen sind auf unserer Homepage www.spitalthusis.ch veröffentlicht.

Kurt Weber (Chefarzt Geburtshilfe und Gynäkologie),
Dr. med. Jonas Barandun, Dr. med. Dirk Mewes,
Dr. med. Christian Schrofer
Konsiliararzt Dr. med. Trifone Ingellis